

**An** (Landratsamt oder kreisfreie Stadt) **1**

Randnummern: Siehe „Erläuterungen zum Antrag“
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
Bitte füllen Sie nur die weißen Felder aus!
<b>Anlagen zum Antrag: Siehe 2</b>
Eingang bei der Bewilligungsstelle
Aktenzeichen

**1. Angaben über Antragsteller, Bevollmächtigten und Notar**

<b>Antragsteller</b>	Name, Vorname	Beruf
	Name, Vorname	Beruf
	Anschrift	
	Telefon/Telefax/e-mail	
<b>Bevollmächtigter</b>	Name	
	Anschrift	
	Telefon/Telefax/e-mail	
<b>Notar</b>	Name	
	Anschrift	Telefon

**2. Beantragte Förderung**

	€	€
<input type="checkbox"/> Staatliches Darlehen aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm		
<b>3</b> <input type="checkbox"/> Zuschuss für Haushalte mit Kind(ern)		
<input type="checkbox"/> Darlehen aus dem Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm		

**3. Angaben über das Baugrundstück/die Eigentumswohnung**

Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)				Größe des Grundstücks	
				m <sup>2</sup>	
Grundbuchart			Amtsgericht		
<input type="checkbox"/> Grundbuch	<input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch	<input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch			
Gemarkung	Band	Blatt	Flur-Nr.	Wohnungs-Nr.	
Der Bauherr ist schon Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter			Der Kaufvertrag/Erbaurechtsvertrag wird voraussichtlich geschlossen am		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/>		
Erbaurechtsausgeber				Dauer des Erbaurechts	Jahre

#### 4. Angaben über das Vorhaben

<input type="checkbox"/> Neubau		<input type="checkbox"/> Gebäudeänderung		<input type="checkbox"/> Erweiterung		<input type="checkbox"/> Ersterwerb		<input type="checkbox"/> Zweiterwerb	
einer		Zimmerzahl		Wohnfläche (m <sup>2</sup> )					
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung									
eines									
<input type="checkbox"/> Eigenheims		mit <input type="checkbox"/> einer Wohnung		mit <input type="checkbox"/> zwei Wohnung(en)					
Selbst genutzte Wohnung		Zimmerzahl		Wohnfläche (m <sup>2</sup> )					
Zweite Wohnung / Einliegerwohnung		Zimmerzahl		Wohnfläche (m <sup>2</sup> )					
Geschäftsräume		Art		Grundfläche (m <sup>2</sup> )					
<input type="checkbox"/> Garage(n)		Anzahl							
Der Bau soll überwiegend errichtet werden in		<input type="checkbox"/> herkömmlicher Bauweise		<input type="checkbox"/> Fertigbauweise					

4

#### 5. Baurechtliches Verfahren

Das Bauvorhaben ist		<input type="checkbox"/> genehmigungsfrei (Art. 58 Bayerische Bauordnung)		<input type="checkbox"/> genehmigungspflichtig (Art. 55)					
Die Baugenehmigung wurde		<input type="checkbox"/> erteilt		<input type="checkbox"/> noch nicht erteilt		<input type="checkbox"/> in Aussicht gestellt bis zum			
Mit dem Bauvorhaben soll voraussichtlich begonnen werden am									

5

#### 6. Weitere Angaben bei Vorhaben mit zwei Wohnungen

Gefördert werden soll(en) die		<input type="checkbox"/> selbst genutzte Wohnung		<input type="checkbox"/> zweite Wohnung / Einliegerwohnung	
Die zweite Wohnung / Einliegerwohnung ist bestimmt für folgende(n) Angehörige(n)		Name		Verwandtschaftsverhältnis	
Für die zweite Wohnung / Einliegerwohnung beträgt die ortsübliche Miete für vergleichbaren Wohnraum				€/m <sup>2</sup> /mtl.	

6

#### 7. Gesamtkosten

		€	€
▶ Grundstück – Kaufpreis oder Wert	Fläche		
	<input type="text"/> m <sup>2</sup> x <input type="text"/> €/m <sup>2</sup>		
– Grundstücksnebenkosten		+	
▶ Herrichten und Erschließen		+	
▶ Bauwerk – Kosten des Gebäudes	Brutto-Rauminhalt		
	<input type="text"/> m <sup>3</sup> x <input type="text"/> €/m <sup>3</sup>	+	
– Kosten der Garage(n)		+	
▶ Außenanlagen		+	
▶ Baunebenkosten – Architekten- und Ingenieurleistungen		+	
– Baubetreuung		+	
– Finanzierungskosten		+	
– Sonstige Kosten		+	
▶ Wert des bestehenden Gebäudes (nur bei Gebäudeänderung oder -erweiterung)		+	
<b>Summe</b>		=	

12

**8. Finanzierungsplan**

8.1 Fremdmittel Darlehensgeber	Nennbetrag €	Jährliche Leistungen				Grundbuch- rang	Nennbetrag €	Jährliche Leistungen			
		Zins v. H.	Til- gung v. H.	Zins €	Tilgung €			Zins €	Tilgung €		
Darlehen - Bayer. Zins- verbilligungsprogramm											
Staatliches Darlehen		0,5									
Erbbauzins											
Zuschuss für Haushalte mit Kind(ern)											
<b>Summe der Fremdmittel</b>											
<b>8.2 Eigenleistungen</b>		<b>Festlegung der Bewilligungsstelle:</b>									
Bargeld oder Guthaben		Aufteilung des Darlehensbetrags bei zwei geförderten Wohnungen Selbst genutzte Wohnung <input type="text"/> €									
Ansparsumme bei Bausparkassen											
Bezahltes Grundstück		Zweite Wohnung <input type="text"/> €									
Bezahltes Material											
Selbsthilfe		<b>Bemerkung der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt:</b> Darlehensauslauf bei ____ v.H. der Gesamtkosten.									
<b>Summe der Eigenleistungen</b>											
<b>Gesamtfinanzierung</b>											

**9. Erklärungen**

9.1 Der Haushalt besteht aus  Anzahl Personen, davon  Anzahl Kind(er)  Anzahl schwer behinderte Menschen

9.2 Weitere Vermögenswerte und / oder Verbindlichkeiten sind vorhanden  nein  ja

9.3 Ich / Wir habe(n) bereits früher Fördermittel der Wohnraumförderung bewilligt erhalten  nein  ja

9.4 Die Angaben in diesem Antrag sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gegenüber. Ich weiß / Wir wissen, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtliche Folgen haben können.

9.5 Ich handele / Wir handeln ausschließlich für eigene Rechnung.

9.6 Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen Behörden sowie die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

**10. Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG)**

Die Angaben in diesem Antrag sind freiwillig. Sie werden benötigt, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung von Wohnraumförderungsmitteln vorliegen. Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die erbetenen Daten angeben.

Datum	Unterschrift eines <b>jeden</b> Antragstellers	Unterschrift Bevollmächtigter
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Prüfungsvermerk der Bewilligungsstelle

### 1. Gesamteinkommen

€

Die Einkommensgrenze nach Art. 11 BayWoFG beträgt

Das Gesamteinkommen (vgl. Formblatt Stabau III a) beträgt

### 2. Lastenberechnung

€/jährlich

LaBo-Vergleichs-  
berechnung-7 v. H.

#### Kapitalkosten

#### Bewirtschaftungskosten

Eigenheim  m<sup>2</sup> Wfl. x 25 €

Eigentumswohnung  m<sup>2</sup> Wfl. x 30 €

#### Erträge

Miete oder Mietwert aus

– zweiter Wohnung  m<sup>2</sup> zu  €/m<sup>2</sup>/mtl.

– Geschäftsräume u. ä.  m<sup>2</sup> zu  €/m<sup>2</sup>/mtl.

#### Belastung der Eigentümerwohnung

=  €/mtl. =  €/m<sup>2</sup> Wfl./mtl.

### 3. Tragbarkeit der Belastung

€/mtl.  
(durchschnittlich)

€/mtl.  
(durchschnittlich)

Haushaltsnettoeinkommen (einschließlich Kindergeld)

Jährliche Sonderzahlungen (Weihnachts-, Urlaubsgeld u.ä.)

Verfügbarer Betrag

Die Belastung der Eigentümerwohnung beträgt

Zum Lebensunterhalt verbleibender Betrag

Zum Lebensunterhalt erforderlicher Mindestbetrag

Der Mindestbetrag wird  überschritten  unterschritten um

Die Belastung ist

tragbar

nur tragbar mit einem voraussichtlichen Lastenzuschuss von monatlich rd.  €

nur tragbar, weil

### 5. Legitimation und Information

Der / Die Antragsteller/in hat sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert. Ablichtungen der Ausweispapiere aller Antragsteller sind dem Antrag beigefügt.

Der / Die Antragsteller/in wurde in einem persönlichen Beratungsgespräch am  über die wesentlichen Förder- und Darlehensbedingungen informiert.

Datum

Bewilligungsstelle